

Mein schönstes Outdoor-Erlebnis

Pfadi Seldwyla in Dänemark

Autor: Marc Utzinger, Pfadi Seldwyla, Bülach

An einem Nachmittag im Juli vergangenen Jahres trafen sich 42 schwer gepackte Mitglieder der Pfadiregion Seldwyla am Bahnhof Bülach. Grosse Spannung lag in der Luft, denn es sollte ein ganz spezielles Sommerlager werden; das nur alle paar Jahre stattfindende Bundeslager in Dänemark!

Nach rund 10 Monaten Vorbereitung ging es nun endlich los. Alle administrativen Arbeiten waren erledigt, das Auslandlager von Jugend+ Sport bewilligt, die Holz- und Lebensmittelbestellungen getätigt und der Lastwagen mit mehreren Tonnen Lagermaterial stand bereits an der deutsch-dänischen Grenze zur Abfertigung bereit.

Die erste richtige Hürde, die es zu überwinden galt, war die gut 20-stündige Zugreise von Bülach nach Stuttgart und von dort mit dem Nachtzug nach Kiplev in Dänemark. Müde, aber voller Freude und ohne grosse Rast ging es nach dem „Check-In“ an den Aufbau einer neuen Existenz auf dem riesigen Lagerplatz. Unsere 9 SPATZ-Zelte und die Küchenkonstruktion waren schnell errichtet und mit unserer selbst erbauten Hollywood-Schaukel und dem riesigen Aufenthaltszelt mit Fahnenmast für die Schweizerflagge ernteten wir grosse Anerkennung und Bewunderung von den dänischen Pfadis. Gut 25'000 Pfadfinder aus Dänemark und vielen anderen Teilen der Welt (Russland, Türkei, USA, Ghana, Schottland, ...) richteten sich gemeinsam mit uns auf dem Lagergelände für zwei Wochen Erlebnis pur ein.

Nach einer spektakulären Eröffnungszeremonie mit einem Umzug durch alle Unterlager, konnte es losgehen. Spannende Aktivitäten wie Segeln, Kajak und Kanufahren, Klettern, Geschicklichkeitsspiele, etc. konnten während der Freizeit im Rahmen eines Friendship- und Environment-Awards besucht werden, welche mit einem Abzeichen für auf's Pfadihemd honoriert wurden. Schnell machten wir Bekanntschaften und fanden neue Freunde. Ein Highlight war sicherlich die Exkursion auf die Insel Römö, wo wir trotz fehlender Sonne im Meer badeten, Muscheln am Strand suchten und Beachvolleyball spielten.

Leider ging diese Zeit in Dänemark viel zu schnell vorüber, doch Dank den neu gesammelten Freundschaften und Erfahrungen im Gepäck fiel uns der Lagerabbau und die lange Heimreise etwas weniger schwer...

Das Blue Summer Camp bleibt uns Pfadis in ganz besonderer Erinnerung!



